Thomas Schmallowsky

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBLICHE STEUERLEHRE

Tectum

Thomas Schmallowsky

Einführung in die betriebliche Steuerlehre

Thomas Schmallowsky

Einführung in die betriebliche Steuerlehre

Tectum Verlag

Thomas Schmallowsky

Einführung in die betriebliche Steuerlehre

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft,
Baden-Baden 2017
2. überarbeitete Auflage

ISBN: 978-3-8288-3881-9
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter
der ISBN 978-3-8288-3881-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Theo Fred, Lasse Thomas et Katrin

Vorwort 11
Einleitung und Übersicht 13
I. Einkommensteuerrecht (EStG) 13
1. Einkunftsarten 15
a. Steuergeheimnis, § 30 AO 16
b. Bankgeheimnis, § 30 a AO 19
2. Steuerfreie Einnahmen, § 3 EStG 21
3. Gewinnermittlung, § 4 EStG 22
4. Gewinnermittlungszeitraum/Wirtschaftsjahr, § 4a EStG 22
5. Altersvorsorge, §§ 4b ff. EStG 22
6. Zinsschranke, § 4h EStG 22
7. Pflicht zur Bilanzierung, § 5 EStG 23
8. Bewertungsvorschriften § 6 EStG 26
9. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung, § 7 EStG 27
10. Einnahmen und Ausgaben, § 8 EStG 27
11. Werbungskosten, § 9 EStG 28
12. Vorsteuerabzug (§ 9b EStG) 29
13. Kinderbetreuungskosten, § 9c EStG 29
14. Sonderausgaben, § 10 EStG 29
15. Spezialvorschriften der Einkunftsarten 30
16. Sonstige Einkünfte, § 22 EStG 30
17. Altersentlastungsbetrag, § 24 a EStG. 30
18. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, § 24 b EStG 31
19. Veranlagungszeitraum, § 25 EStG 31
20. Kinder, Freibeträge für Kinder, § 32 EStG 31
21. Außergewöhnliche Belastungen, § 33 EStG 31
22. Progressionsvorbehalt, § 32 EStG 32
23. Abgeltungssteuer, § 32d EStG 32
24. Tarif, § 32 EStG 32
25. Lohnsteuer 33
26. Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 EStG 33
II. Körperschaftssteuerrecht (KStG) 35
1. Steuerpflicht 36
a. Unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 KStG 36
b. Beschränkte Steuerpflicht, § 2 KStG 38
2. Einkommen, § 8 KStG 39
3. Organschaft 40
4. Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA), § 8 III 2 HS 1 KStG 42
5. Verdeckte Einlagen 45
6. Steuersatz, § 23 KStG 46
7. Steuerveranlagungsverfahren, §§ 30 f. KStG 46

III. Gewerbesteuerrecht (GewStG) 48
1. Steuerpflicht, § 2 GewStG 49
2. Steuerbefreiung, § 3 GewStG 49
3. Hebeberechtigte Gemeinde, § 4 GewStG 49
4. Steuerschuldner, § 5 GewStG 49
5. Besteuerungsgrundlage, § 6 GewStG 49
6. Beginn der Gewerbesteuerpflicht 50
7. Ende der Gewerbesteuerpflicht 50
IV. Umsatzsteuerrecht (UStG) 51
1. Steuerbarkeit 52
2. Steuerpflicht, § 4 UStG 52
3. Bemessungsgrundlage, § 10 UStG 53
4. Steuersatz, §§ 12, 24 UStG 53
5. Entstehung der Steuer, § 13 UStG 53
6. Vorsteuer, § 15 UStG 54
7. Faktura von Rechnungen, § 14 UStG 54
8. Ort der sonstigen Leistung, § 3a UStG 54
V) Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht 55
1. Einführung 55
2. Einspruch 55
a. Zulässigkeit 55
a.a. Finanzrechtsweg, § 347 AO 56
a.b. Statthaftigkeit des Einspruchs, §§ 347 I, 348 AO 57
a.c. Einspruchsbefugnis, §§ 350 ff. AO 57
a.d. Beteiligtenfähigkeit, §§ 33, 78 AO 60
a.e. Handlungsfähigkeit, §§ 365 I, 79 AO 61
a.f. Einspruchsfrist, § 355 I 1 AO 62
a.g. Sonstige Sachentscheidungsvoraussetzungen 64
b. Begründetheit 64
3. Klageverfahren 66
a. Zulässigkeit der Klage 66
a.a. Zulässigkeit des Finanzrechtsweges, § 33 FGO 67
a.b. Zuständigkeit des Finanzgerichts, § 35 FGO 67
a.c. Statthafte Klageart 69
a.d. Erfolgloses Vorverfahren, § 44 I FGO 72
a.e. Klagebefugnis, § 40 II FGO 72
a.f. Beteiligtenfähigkeit, Prozessfähigkeit, §§ 57 ff. FGO 73
a.g. Klagefrist, § 47 FGO 73
b. Begründetheit 74
4. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung, § 69 FGO 74
a. Geltungsbereich 76

b. Zuständigkeit, § 69 II FGO ... 76
c. Antragsbefugnis ... 77
d. Rechtschutzbedürfnis ... 77
e. Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des VA ... 78
f. Unbillige Härte ... 78
g. Wirkung der Aussetzungsanordnung ... 80
5. Einstweilige Anordnung, § 114 FGO ... 82
a. Anordnungsanspruch ... 82
b. Anordnungsgrund ... 83
6. Stundung, § 222 AO ... 83
a. Besondere Härte ... 84
b. Gefährdung des Anspruchs ... 85
7. Gegenvorstellung ... 86
8. Dienst-/ Fachaufsichtsbeschwerde ... 87
9. Sonstige Anträge insbesondere Sprungklage, § 45 FGO ... 87
10. Widerspruch, §§ 68 ff. VwGO ... 88
a. Sinn und Zweck des Vorverfahrens ... 88
b. Voraussetzungen des Widerspruchsverfahrens ... 89
c. Begründetheit ... 91
11. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, § 110 AO ... 94
12. Berichtigung offenbarer Unrichtigkeiten, § 129 AO ... 96
13. Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden, § 172 AO ... 97
14. Korrektur wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen, § 173 AO ... 98
15. Korrektur wegen eines rückwirkenden Ereignisses, § 175 I 1 Nr. 2 AO ... 99
16. Korrektur materieller Fehler, § 177 AO ... 100
17. Rücknahme eines Steuerverwaltungsaktes, § 130 AO ... 101
18. Widerruf eines Steuerverwaltungsaktes, § 131 AO ... 103
VI. Fragen und Antworten ... 103
VII. Literaturverzeichnis ... 107

Vorwort

Das deutsche Steuerrecht ist wiederholt und permanent den Änderungen der neuesten Gesetzgebung unterworfen. Nichtanwendungserlasse, Jahressteuergesetz und andere Vorhaben erschweren dem Anwender und dem Theoretiker die Verfolgung der neuesten Intention des Gesetzgebers. Aufgrund der erwarteten Gesetzesänderungen sollte der Nutzer und Leser dieses Buches die Judikatur und Legislative stets im Auge behalten, um sicherzustellen, auf dem neuesten Stand zu sein.

Ein einheitliches Steuergesetzbuch mit sehr wenigen Subventionen und einfachen Norminhalten sollte das Ziel der Forschung und des Gesetzgebers sein. Stattdessen wird das deutsche Steuerrecht immer differenzierter und komplizierter. Die große Steuerreform blieb bislang aus, obwohl einige gute Ideen erste Ansätze versprachen. Die Diskussionen um die Abschaffung der steuerlichen Subventionen aus dem Umsatzsteuergesetz, die Abschaffung der Abgeltungssteuer, die Einführung einer Finanztransaktionssteuer, die Abschaffung des Splittingverfahrens für Eheleute wären ein erster Ansatz, um sinnvolle Änderungen im Steuerrecht zu bewirken. Allerdings ist mehr und mehr der Einfluss des europäischen Rechts zu beachten, der eine autarke Gestaltung des Steuerrechtes erschwert.
Für die Studenten und Auszubildenden, die sich erstmals in das Steuerrecht einarbeiten müssen, stellt diese Materie eine große Herausforderung dar. Nichtsdestotrotz ist es unerlässlich, sich mit den Grundlagen des Steuerrechts, Handelsrechts und Bilanzrechts zu beschäftigen, da diese Vorschriften elementaren Einfluss auf ein jedes Unternehmen ausüben. Jeder Student sollte erkennen, dass und wie die richtige und sinnvolle Anwendung im Einzelfall das Unternehmen vorantreibt und dem gewünschten Ziel näher bringt. Zu erkennen, dass das Steuerrecht Möglichkeiten zur Gestaltung bietet, sollte das Ziel jedes Studenten sein. Dieses Buch soll dazu beitragen, diesem Lernziel näher zu kommen. Aufgrund der Fülle von Einzelvorschriften und des komplexen Inhaltes der einzelnen Normen und der intensiven Verknüpfung untereinander, kann dieses Werk lediglich einen groben Überblick über das Steuerrecht bieten. Einzelheiten müssen den Standardkommentaren und der Gesetzgebung entnommen werden. Dieses Werk ist bewusst im Umfang klein gehalten worden, damit der Student den richtigen Einstieg in die Materie findet. Nach der Durcharbeitung dieses Buches sollten einzelne Schwerpunkte anhand der differenzierenden Meinungen und der Judikatur nachgearbeitet werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Lernerfolg eintritt.